



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>  SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:  Verantwortlich:	<b>2020/0881</b>  <b>Dez. 4</b>
<b>Öffentliche Uhren</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>29.09.2020</b>	<b>30</b>	<b>x</b>	

**1. Wie viele Uhren im öffentlichen Raum sind in städtischer Verantwortung?**

Durch die Stadtwerke Karlsruhe GmbH werden aktuell im Auftrag der Stadt Karlsruhe 66 öffentliche Uhren sowie alle Uhren in städtischen Gebäuden (z.B. Schulen, Ämter, etc.) betreut.

**2. Kehren die historischen Uhren am Europaplatz/Ecke Karlstraße und am Marktplatz/Ecke Kaiserstraße zurück und wann?**

Die historische Uhr am Marktplatz wurde bei den Stadtwerken restauriert und wird in nächster Zeit wieder aufgebaut. Die historische Uhr am Europaplatz ist vorhanden und in Betrieb, sie wird lediglich zur Zeit durch ein Gerüst verdeckt.

**3. Wie ist die Wartung der Uhren geregelt? Die Uhr am Weinbrennerplatz ist schon länger nicht aktiv.**

**4. Ist es möglich, die am Entenfang entfernte Uhr durch eine neue Uhr zu ersetzen?**

Nicht alle Uhren im öffentlichen Raum stehen in der Verantwortung der Stadt Karlsruhe und werden daher durch die Stadtwerke Karlsruhe GmbH gewartet und betreut. Neben den öffentlichen Uhren in der Verantwortung der Stadt Karlsruhe gibt es auch verschiedene Uhren mit beleuchteten Werbeflächen (z.B. von der Ströer GmbH, Stuttgart) oder Uhren der VBK in Haltestellenbereichen, welche inzwischen zunehmend durch die digitalen Abfahrtstafeln abgelöst wurden. Die Uhr am Weinbrennerplatz gehört der Deutsche Städte Medien, Fa. Ströer. Die Firma wurde angeschrieben, um diese Uhr zu reparieren.

Am Entenfang wurde vom Bauordnungsamt bereits am 12. August 2019 eine Genehmigung zum Aufstellen einer neuen Uhr, ebenfalls durch die Fa. Ströer, erteilt.

**5. Welche Kosten fallen für die Wartung der Uhren jährlich an?**

Die Wartung und Betreuung der Uhren erfolgt im Rahmen des TK-Dienstleistungsvertrages zwischen der Stadt Karlsruhe und der Stadtwerke Karlsruhe. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000 bis 30.000 Euro pro Jahr.